minderen Eleganz in 2 Klassen mit höhern und niedrigeren Preisen eingetheilt; in einem grossen, geschmackvoll verzierten Saale werden alle Arten von Erfrischungen gereicht; die neuesten Bücher und Journale gewähren eine interessante litterarische Unterhaltung, und das anstossende Billardzimmer bietet eine eben so angenehme, als der Gesundheit zuträgliche Bewegung dar. — Die grossen Vorzüge, die dieses Etablissement vor allen andern ähnlichen Badeanstalten hat, sind 1) die Vereinigung aller Arten von künstlichen Bädern, 2) die beständige Zuströmung von frischem Elbwasser, 3) die gleichmässig warme Temperatur der Corridore und Zimmer während des Winters, 4) die grösstmögliche Wohlfeilheit bei der höchsten Eleganz und Reinlichkeit und 5) die reizenden Gartenanlagen und Umgebungen des Hauses. Ausserdem ist die musterhafte Reinlichkeit und Feinheit der Badewäsche, die Geschicklichkeit und Höflichkeit der Wärter und Wärterinnen, sehr zu loben.

(Im October 1831 ward die Anstalt nothwendig gewordener Reparatur wegen von der betreffenden Behörde bis auf weiteres geschlossen.)

Wittwenhof, Hessescher. Der Wittwenhof ist eine Stiftung des Herrn Hartwig Hesse für zwölf Wittwen, vorzugsweise von Maklern und Schiffen, weil deren Erwerb mit dem Tode des Mannes zugleich gänzlich aufhört. Er liegt an der vom Thore No. 1 nach dem Thore No. 4 führenden Strasse, mit der in einem einfachen aber reinen Geschmacke vom Hrn. Ludolff erbauten Vorderseite, frei über den St. Georg umziehenden Wall, nach Osten schauend. Das Vordergebäude besteht aus zwei zweistöckigen Flügelhäusern, aus deren Miethzins die Stiftung sich selbst zu erhalten im Stande ist. Zwischen diesen liegt ein dreistöckiges, von einem kleinen Thurm mit einer Schlaguhr gekröntes Mittelgebäude, welches für die Verwaltung der Stiftung bestimmt ist. Unter diesem führt ein hoher Thorweg zu dem hinten liegenden Hofe, in welchem an beiden Seiten zwei gleichlaufende, dreisig Fuss von einander abstehende Reihen Wohnungen zu dem Garten der Stiftung führen. Jedes Wittwenhäuschen, deren auf jeder Seite sechs liegen, besteht aus einem Wohnzimmer, Schlafstube, Kammer, Küche, Keller mit kleiner Speisekammer und Boden. Hinter jedem liegt ein kleiner Hof mit Waschhaus, Privat und ein Garten mit Grasplatz. Der gepflasterte Weg zwischen beiden Reihen Wohnungen führt zu einem gemeinschaftlichen grossen Garten mit Sitzplätzen, Ruhebänken u. s. w. Der Stifter lässt den Hof durch eine schöne auf dem gemeinschaftlichen Brunnen stehende Glasilaterne beleuchten, so wie Löbl. Kammer ein Paar ähnliche vor dem Gebäude aufgestellt hat und unterhält.

Wittwenkasse (Hamburger) für Aerzte, Wundärzte und Apotheker. Der Zweck dieser längst gewünschten, im December 1821 von mehreren Hamburger und Altonaer Aerzten, Wundärzten und Apothekern gestifteten Anstalt ist: den Wittwen der verstorbenen Theilnehmer durch eine jährliche Pension, eine wo möglich anständige Existenz zu sichern. Der jährliche Beitrag ist 20 ½ Cour. Die Wittwenkasse hat einen doppelten Fonds: a) einen festen, oder belegtes Capital, bestehend aus den (nach einer in 5 Classen getheilten Tabelle zu entrichtenden) Eintrittsgeldern und etwaigen Schenkungen nebst Vermächtnissen, und dem jährlichen Ueberschuss des beweglichen Fonds, so wie b) einen beweglichen, der aus den jährlichen Beiträgen und den Zinsen des festen Fonds gebildet wird. Der etwaige Ueberschuss wird am Schlusse des Jahres an den festen Fond abgegeben. Die Verwaltung aller Angelegenheiten der Gesellschaft ist einer Direction von fünf Mitgliedern übertragen. Directoren sind:

Herr Dr. S. L. Steinheim, in Altona,
- G. C. L. Lunde,
- Dr. J. N. C. Rothenburg,
- C. E. Funck.
- Dr. A. Schroedter.

Es giebt zweierlei Mitglieder, nämlich a) ordentliche, welche Eintrittsgeld bezahlt haben und den jährlichen Beitrag entrichten; und b) ausserordentliche, welche nur den jährlichen Beitrag entrichten. Es können auch Auswärtige als Mitglieder eintreten. Die Pension zerfällt in zwei Arten: die eigentliche auf 80 ½ für immer festgesetzte jährliche Pension und die Nachsteuer, die aus den Zinsen der belegten Capitalien gebildet wird. (Sie betrug für 1831, 28 ½.)

Das Capital bestand ult. Decemb. 1830 aus Bco. 22,408, 13 ½. Die nähern Bestimmungen enthalten die 1829 revidirten und gedruckten Gesetze und Einrichtungen der Anstalt. Zuchthaus. S. Werk- und Armenhaus etc.

Verzeichniss der Gasthöfe hieselbst.

Adler, der schwarze, gr. Johannisstr. no 61, Wirth Joh. Albr. Birngruber.	König von Hannover, Damthorstr. no 397, Wirth Joh. Wilh. Marr.
Alte Stadt London, Jungfernstieg no 7 u. 8, Wirth Georg Andr. Christ. Hillert.	König von Preussen, Neuenwall no 134, Wirth Joh. Joach. Richter.
Belvédère, h. d. Alster, am Jungfernstieg no 108, Wirth J. B. Marsily.	Kramer-Amthaus, gr. Johannisstr. no 60, Wirth Heinr. Nic. Trüdemann Wwe.
Elephant, der schwarze, Hopfenmarkt no 91, Wirth Joh. Aug. Heinr. Schimper.	Obergesellschaft, Pelzerstr. no 87, Wirth Caspar Hiar. Hagemeyer.
Engel, der blaue, Schweinemarkt no 56, Wirth Jacob Voss.	St. Petersburg, Jungfernstieg no 65, Wirth Martin Hartmann.
Grosser wilder Mann, Hopfenmarkt no 84, Wirth Joh. Heinr. Becker.	Schweizer Caffeehaus, gr. Reichenstr. no 77, Wirth Phil. Oswald.
Grossherzog von Mecklenburg, bei der Alster, am Jungfernstieg no 100, Wirth Joh. August Mester.	Sonne, Neuenwall no 151, Wirth Diedr. Joh. Krönke.
Holsteinisches Haus, Kohlhöfen no 224, Wirth Joh. Schradieck.	Stadt Hannover, Hopfenmarkt no 72, Wirth Gerd Hardorp.
Holsteinischer Hof, Esplanade, Stadtseite no 27, Wirth Cofd Nic. von Appen.	Stadt Kiel, Gänsemarkt no 38, Wirth Joh. P. Peplow Wwe.
Hotel Bellevue, Esplanade, Wallseite no 1, Wirth Georg Adolph Wiedemann.	Stadt Leipzig, Hopfenmarkt no 80, Wirth Casp. Gottlieb Gottfried.
Hotel de France, gr. Bleichen no 376, Wirth Jean Guillaume.	Stadt Wilster, Binnenkajen no 1, Wirth Joh. Cord Heinr. Lesberg.
Hotel de Russie, Jungfernstieg no 15, Wirth Georg Adolph Wiedemann.	Traube, Pferdemarkt no 37, Haus Jacob Blanck.
Hotel de Saxe, Valentinskamp no 154, Wirth Pet. Christo. Gottlieb Martz.	Union-Hall, 1ste Vorsetzen no 35, Wirth Joh. Heinr. Bütter.
Im weissen Schwan, alten Steinweg no 56, Wirth Carl Friedr. Heerlein.	Weidenhof, gr. Buhrstah no 58 Nic. 9, Wirth Diedr. Wiltjen.
Kaisershof, Ness no 66, Wirth Friedr. Christn. Lohse.	Zur Krone, Zollenbrücke no 132, Wirth Joh. Joach. Dobbertien.
König von England, Neuenwall no 140, Wirth Joh. Wilh. Marr.	Zum Kronprinzen, Jungfernstieg no 24, Wirth C. H. Grube.
	Zum Römischen Kaiser, Jungfernstieg no 3, Wirth Joh. Christp. Hoffmann.

Verzeichniss der Caffehäuser.

- Joh. Conrad Benne Ww. hinter St. Peter 79 u. 80
 Peter Jac. Gottfr. Brettschneider, Zollenbrücke no 2
 Joh. Joach. Dobbertien, zur Krone, Zollenbrücke no 132
 J. Giosti et Laurent, im Börsenhaus, b. d. Börse no 61 u. Ness no 67
 Friedr. Christn. Lohse, Kaisershof, Ness no 66
 J. B. Marsily, Hôtel Belvédère, b. d. Alster am Jungfernstieg no 108
 Joh. Aug. Mester, im Grossherzog v. Mecklenburg, b. d. Alster am Jungfernstieg no 100
- Phil. Oswald, im Schweizer-Caffehaus, gr. Reichenstr. no 77
 Perini et Josty, Alster-Halle, neuen Jungfernstieg no 102 A.
 Joh. Andr. Petersen, Alsterthor no 73
 Joh. Dan. Schramm, Bohnenstr. no 2
 Vögemann, H. et Comp., im Elbpavillon, b. d. Alton. Thore auf dem Walle.
 Georg Adolph Wiedemann, Hôtel Bellevue, Esplanade, Wallseite no 1
 F. W. Wilkens, Dornbusch no 22
 Diedr. Wöltjen, im Weidenhof, gr. Buhrstah no 58 Nic. 9.
 Zingg, Christn. b. d. Börse no 59

Hamburger Stadt-Theater.

(Eingesandt.)

- Direction:**
 F. L. Schmidt, (Grosse Theaterstr. no 72.)
 C. A. Lebrün, (Valentinskamp no 160.)
- Regie:**
 Hr. Schäfer, Regisseur der Oper, (aussern Dammtore auf dem alten Rahen. Bestellungen werden beim Portier des Stadttheaters angenommen).
 Hr. Lenz, Regisseur des Schauspiels, (Esplanade, Wallseite no 9.)
- Mitglieder des Ausschusses:**
 Hr. Schäfer,
 - Lenz,
 - Jacobi, (Kleine Theaterstr. no 6.)
- Musik-Direction:**
 Hr. Kapellmeister Krebs, (gr. Drehbahn, im Apollo-Saal).
Theater-Arzt:
 Hr. Doctor Philipp Schmidt, (Valentinskamp no 161).
Theater-Wundarzt:
 Hr. A. Kirchner, (Gänsemarkt no 110).
Theater-Decorations- und Maschinerte-Personale:
 Hr. Cocchi, Theater-Maler, (Poolstrasse no 364).
 - Grandjean, Malergehülfe, Dragonerstell no 57).
 - Poyet, Maschinen-Meister, (Ulrikustrasse no 88).
 - Hünerjäger, Theater-Meister, Opernhof no 79
 Vierzehn Theaterarbeiter.
- Casse:**
 Hr. Treuscin, d. ä. erster Cassirer, (Ecke d. Schwieger- u. kleinen Theaterstr. neben no 26).
 - Treuscin, d. j. zweiter Cassirer, (Scheelengang no 145).
- Controlle:**
 Hr. Michaud, (Gänsemarkt no 152).
 - Matti, (am Dammtorwall über no 78 u. auf dem Grindel links, in dem neuen Hause, no 11).
 - Reichel, Valentinsk. Brackewagen Wohnung üb. no 3).
- Inspection:**
 Hr. Gertig, Inspector des Hauses, (Lombardswall no 3).
 - Albrecht, Inspector der Controlle u. d. Casse, (gr. Drehbahn no 325).
 - Meyer, Inspector der Beleuchtung, (Neuenwall no 55).
 - Hase, Requisiteur, (St. Georg).
- Bibliothekar:**
 Hr. Hanno, (gr. Drehbahn üb. no 328).
- Souffleure:**
 Hr. Zimmermann, Souffleur d. Schauspiels, (kleine Theaterstr. no 13).
 - Gröger, Souffleur der Oper, (Valentinskamp hinter no 314).
- Darstellende Mitglieder des Schauspiels u. der Oper nach alphabetischer Ordnung.**
 Hr. Albert, Gänsemarkt no 149
 - Cornet, kl. Theaterstr. no 12
 - Dupré, Esplanade, Stadtseite no 14

- Hr. Dahn, kleine Drehbahn no 349
 - Fehring, Dammtorstr. no 324
 - Gloy, gr. Fehlandstr. no 28 Ltr. a.
 - Hollmann, d. ä. Opernhof no 95
 - Jacobi, s. oben.
 - Jost, kl. Drehbahn no 347
 - Klengel, Esplanade, v. d. Lombardsbrücke rechts, no 9
 - Lenz, s. oben.
 - Mentschel, Lombardswall no 3
 - Reithmeier, kl. Theaterstr. no 13
 - Schäfer, s. oben.
 - Schrader, gr. Drehbahn no 336
 - Walcker, Dammtorstr. Ecke der kleinen Theaterstr.
 - Wolterreck, Opernhof no 84
 Mad. Cornet, s. oben.
 - Fischer, Opernhof no 94
 - Hessa, gr. Drehbahn no 325
 - Hönicke, Opernhof no 94
 - Klengel
 - Lebrün } s. oben.
 - Lenz
 Dem. Le Gaye, Dammtorstr. no 15
 Mad. Lichtenheld, Ulrikustr. no 92
 Dem. Minna Lichtenheld, Ulrikustr. no 92
 Mad. Marschall, Opernhof no 95
 - Mädcl, gr. Fehlandstr. no 29
 Dem. Sutorius, kl. Theaterstr. no 4
 Mad. Walcker, s. oben.
 - Wolterreck, s. oben.
 Dem. Wantuch, Dammtorstr. no 15
- Chor:**
 Hr. Dümon, neust. Neustr. no 127
 - Sützenhagen, Gänsemarkt im ehem. Schauspielhaus.
 - Grünwald, ABC-Strasse no 156
 - Hanno, s. oben.
 - Hollmann d. j., Dammtorstr.
 - Riemanns Platz
 - Köster, Ulrikustr. no 98
 - Ludwig, kleine Theaterstr. no 5
 - Rebenstein, Dammtorwall no 404
 - Ritsenfeld der ält., gr. Drehbahn no 328
 - Ritsenfeld d. j., ebendas.
 - Ullner, Gänsemarkt im ehem. Schauspielhaus.
 Dem. Beyer, Valentinskamp no 294
 - Grandjean d. ält., Dragonerstell no 57
 - Grandjean d. j., Dragonerstell no 57
 - Graff, Fürstenplatz no 119
 - Gröger, Valentinskamp hinter no 314
 - Grünwald, gr. Drehbahn no 328
- Mad. Köster, s. oben.
 Dem. J. Lichtenheld, s. oben.
 Mad. Ludwig, s. oben.
 - Mentschel, s. oben.
 Dem. Röhl, Dammtorwall no 406
 - Ziemendorf, Ecke der kl. Theaterstr. u. Schwiegerstr. neb. no 26
 - Zehe, Dammtorwall no 68
- Orchester.**
Violinisten.
 Hr. Beer, Schweinemarkt no 68
 - Bröckel, gr. Drehbahn no 336
 - Feuerberg, Dammtorstr. Riemanns Platz, no 5
 - Gladow, Oernhof no 95 A.
 - Goltermann, Dammtorwall üb. no 425
 - Graff, Fürstenplatz no 119
 - Huth, Dammtorwall no 68
 - Jodry, Schweinemarkt üb. no 11
 - Löwe, neustr. Fuhleth. no 106
 - Mitscherling, Dammtorstr. Riemanns Platz no 5
 - Rudersdorf, gr. Fehlandstrasse no 26 a.
- Bratschisten**
 Hr. Steinhard, Opernhof no 80
 - von Welter, Gänsemarkt, Neumanns Hof no 68
- Violoncellisten**
 Hr. Lee, Jungfernstieg, Prützmanns Platz no 18
 - Liebau, neust. Neustr. no 48
- Contrabassisten.**
 Hr. Lüer, Dammtorwall no 61
 - Lehn, (auch Posonist) kl. Drehbahn über no 371
 - Rauda, Dammtorwall no 410
- Harfenist.**
 Hr. Schaller, Venusberg über no 5
- Fisisten.**
 Hr. Canthal, Breitestr. no 5 J. 1
 - Friech, Valentinskamp no 272
- Clarinettisten.**
 Hr. Hartmann, Valentinskamp no 306
 - Süsmilch, Dammtorwall, Fürstenplatz no 126
- Hautboisten.**
 Hr. Neupert, hintern Breitengiebel no 147
 - Wolltrabe, Dragonerstell no 42
- Fagottisten.**
 Hr. Behle, ABC-Strasse no 145
 - Saalfeld, Petri Kirchhof no 68 A.